PRESSEINFORMATION – 14.02.2020 MAR

# Cooles Winterferienprogramm für Groß und Klein im Minikosmos Lichtenstein

# Gelände Miniwelt

Unser Minikosmos hat in den Winterferien (8. – 23. Februar) täglich geöffnet und wir zeigen tolle Programme für Groß & Klein. Wer Einzigartiges in der Nähe erleben möchte, der ist im Minikosmos Lichtenstein gut aufgehoben. Mal schnell in die Weiten des Universums fliegen, mit LIMBRADUR die Magie der Schwerkraft erkunden, sich mit Marienkäfermädchen Dolores und Glühwürmchen Mike dem Geheimnis der Bäume widmen, mehr über Sternensagen erfahren oder den Räuber Hotzenplotz wieder einfangen – all dies wird in Lichtenstein Wirklichkeit.

*PROGRAMMBESCHREIBUNG*

**»Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete«** (empfohlen ab 5 J.) NEU!

Wer kennt ihn nicht den Räuber Hotzenplotz – schwarzer Hut mit roter Feder, große Nase, Stoppelbart, sieben Messer und eine Pfefferpistole. Zum wiederholten Male ist er auf der Flucht und Kasperl und Seppel sind fest entschlossen ihn wieder einzufangen. Dabei kommt ihnen der Mond in den Sinn, der bekanntlich aus purem Silber ist. Mit dem Bau einer ausgeklügelten Mondrakete nimmt ihr Plan Formen an… und die Besucher erfahren nebenbei auch viel Wissenswertes zum Thema Raumfahrt. Entdeckt wurde diese neue Geschichte im Nachlass Otfried Preußlers. Die liebevollen Original-Illustrationen wurden auf die 360-Grad-Projektion abgestimmt – eine Fulldome-Produktion von HO3RRAUM Media GbR – ein wunderbares Familienerlebnis.

**»LIMBRADUR und die Magie der Schwerkraft«** (empfohlen ab 10 J.)

Ein spannendes Abenteuer auf der Suche nach dem Geheimnis von Raum und Zeit. Fantasie trifft auf Wissenschaft – so könnte man dieses 360°- Programm kurzerhand umschreiben.

Der zwölfjährige Luke - ein wissbegieriger Junge - träumt sich eines Nachts als „Zauberlehrling Limbradur“ in das berühmte Albert-Einstein-Museum. Dort trifft er auf ALBY X3 – ein Wissensroboter und wandelndes Lexikon. Gemeinsam schließen sie einen Pakt – ALBY lehrt Limbradur, der einmal Astronaut werden will, sein Wissen über die Schwerkraft und dafür erfährt ALBY, wie man fühlt, lacht und zaubert.

Die Planetariumbesucher begeben sich auf eine magische Entdeckungsreise in die Welt der Schwerkraft, , erkunden Grenzen zwischen Fantasie und Realität, zwischen Magie und Wissen. Schwerkraft hält unser Universum zusammen, sie umgibt uns, wir leben in ihr – aber was ist diese Schwerkraft eigentlich? Und was hat sie mit Raum, der Masse, Einsteins Relativitätstheorie und der Zeit zu tun?

Sehr anschaulich werden wissenschaftliche Zusammenhänge rund um die Gravitation und die Erkenntnisse Albert Einsteins für Groß und Klein einfach erklärt. Beeindruckende Bilder und liebevoll gezeichnete Charaktere lassen einfach staunen.

**»Das Geheimnis der Bäume«** (empfohlen ab 6 J.)

Marienkäfermädchen Dolores und Glühwürmchen Mike aus der Kribbel-Krabbel-Käferschule nehmen die Besucher mit auf eine spannende Reise in das Innere eines fast perfekten Baumes - ein echtes 360-Grad-Abenteuer aus dem Blickwinkel der Krabbelkäfer.

Es geht in dem Programm um so viele Fragen - warum werden die Blätter bunt und fallen herunter?, - wie kommt das Wasser von der Wurzel in die Krone? u.n.v.m. Ein feiner Nebeneffekt bei diesem Film ist, dass unser Bewusstsein für den Schutz der Natur, in der wir leben, geschärft wird. Geht doch Umweltschutz uns alle an, nicht nur Glühwürmchen und Krabbelkäfer Grandiose Bilder lassen einfach staunen und man hat wirklich den Eindruck, man ist mittendrin im Innern eines Baumes.

**»Erde, Mond und Sonne«** wie ein Kojote das Weltall erklärt (empfohlen ab 7 J.)

Kojote glaubt er sei ein wissenschaftlicher Experte und versucht den Kindern die Sonne und den Mond zu erklären. Dabei kommt es natürlich zu einer Reihe von lustigen Missverständnissen. Erde, Mond und Sonne funktionieren schließlich anders, als Kojote sich das so vorstellt. Beeindruckende Bilder und überaus anschauliche Grafiken zeigen, wie das Zusammenspiel von Erde, Mond und Sonne geschieht.

Das Programm vereint alte indianische Mythen und Legenden mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Interessantes um Erde, Mond & Sonne augenzwinkernd liebevoll erzählt - ein Programm nicht nur für Kinder.

**»Sternensagen für Kinder«** (empfohlen ab 10 J.)

Schon immer schauten die Menschen gern in den Nachthimmel, ordneten für sich die Sterne zu Bildern und ersonnen Sagen und Geschichten. Einigen dieser Sagen wollen wir in diesem Programm auf den Grund gehen, dabei geht es um bekannte und weniger bekannte Sternbilder. Das Sternbild Kassiopeia – auch Himmels-W genannt, hat seinen Namensursprung in der griechischen Mythologie. Wie kam die Gattin von König Kepheus und Mutter der Andromeda an den Himmel - und warum sitzt sie verkehrt herum? Wie kommen Rabe, Wasserschlange und Becher an das Firmament? Wer hat die große Bärin und den kleinen Bären am Himmel vereint? Diesen und anderen Fragen widmen wir uns gemeinsam mit den Kindern in den Sternensagen.

**»Die Sonne unser lebendiger Stern«** (empfohlen ab 10 J.)

Die Sonne ist unser nächster Stern und das Kraftwerk unseres Planeten, die Quelle der Energie, die unsere Winde, unser Wetter und alles Leben antreibt. Sie bildet das Zentrum unseres Sonnensystems und ist 149.600.000 km von der Erde entfernt. Ihr Licht braucht etwas mehr als acht Minuten bis es die Erde erreicht. Der tägliche Lauf der Sonne über den Himmel war für vergangene Zivilisationen die einzige Möglichkeit, die Zeit zu erfassen.

In diesem Programm entdecken die Besucher die Geheimnisse der Sonne und erleben nie zuvor gesehene Bilder der turbulenten Oberfläche im beeindruckenden Fulldome-Format. Das Team der ESO hat mit einigen der talentiertesten Planetariumsproduzenten zusammengearbeitet – herausgekommen ist eine eindrucksvolle Show über den wichtigsten Star in unserem Leben.

**»Ferne Welten – Fremdes Leben«** (empfohlen ab 10 J.)

Je weiter die Menschen ins All blicken konnten, umso mehr stellten sie sich auch viele Fragen - „Sind wir allein in den Weiten des Universum?“ Wie könnte fremdes Leben aussehen und wo gibt es Voraussetzungen dafür? Welche Anforderungen müssen Planeten erfüllen? Sind Außerirdische wie wir? Die Spurensuche am Sternenhimmel beginnt mit der Andromeda-Sage. Die Sternenbilder des Königspaares Kepheus und Kassiopeia, der berühmte Himmelsjäger Orion und Sirius, der Große Hund begegnen uns auf der Reise. Wir landen mit einer Raumsonde auf dem Mars, wo es möglicherweise einmal Leben gab und erforschen den Jupitermond Europa, unter dessen Eispanzer sich ein gewaltiger Ozean verbirgt. Das Programm »Ferne Welten – Fremdes Leben« zeigt Fakten und lässt der Phantasie freien Lauf. Beeindruckende Bilder mit 3D-Effekt ziehen die Besucher in ihren Bann. Sie haben den Eindruck durch das All zu “fliegen“ und das ohne Raumanzug – ein tolles Programm für Sterneninteressierte ab 10 Jahre.

**»Pink Floyd-Musikshow«** (empfohlen ab 16 J.)

Liebhaber der Musik von Pink Floyd sollten diese geniale Show unbedingt gesehen haben. Zu den Klängen mit einem satten Sound aus dem Album "The Wall" sind auf den 230 Quadratmetern Kuppelfläche farbenprächtige Animationen und Bilder zu sehen. Steine fallen aus Mauern, unten wird oben und andersherum und man ist mittendrin - in der Musik und den fantastischen Bildern. Ein geniales Erlebnis für die Sinne.